



Aktiv Strategie IV
Jahresbericht

01.12.2022 – 30.11.2023

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Christian Schmaal (bis 31.12.2023)

Martin Hattwig (ab 01.01.2024)

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die MFI Asset Management GmbH, München.

1. Anlageziele und -strategie

Der Aktiv Strategie IV hat einen vermögensverwaltenden Ansatz mit globaler Ausrichtung und strebt langfristig die Erwirtschaftung eines hohen Ertrags an. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wird der Aktiv Strategie IV hauptsächlich in Investmentvermögen verschiedener Assetklassen wie z.B. Aktien oder Renten investieren. Die Aktienquote darf bis zu 100% betragen. Die Auswahl der Zielfonds erfolgt nach quantitativen und qualitativen Kriterien. Bei Fonds, die sich nicht nach einer Benchmark richten, stehen in der Regel die quantitativen Kriterien noch mehr im Vordergrund.

Der Aktiv Strategie IV bewirbt seit dem 1. Mai 2023 ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Das Geschäftsjahr des abgelaufenen Berichtszeitraums war insbesondere von dem nach wie vor vorherrschenden kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine geprägt. Durch die u.a. damit einhergehende Inflationsdynamik haben sich die Notenbanken in den USA als auch in Europa veranlasst gesehen, die Leitzinsen weiterhin deutlich zu erhöhen. Viele Marktteilnehmer waren überrascht wie hoch die Leitzinsen in kurzer Zeit angestiegen sind, da man sich in den Jahren zuvor, bereits an die Nullzinspolitik gewöhnt hat.

Der Aktienmarkt hat nach seiner Schwäche im Jahr 2022 im Jahr 2023 in Summe ein freundlicheres Gesicht gezeigt. Auch die Regionalbankenkrise in den USA (März/April 2023) konnte dem Markt nicht nachhaltig schaden. Der temporäre Zinsanstieg bei den 10jährigen US Treasuries im Herbst 2023 auf rund 5% konnte den Markt nur kurzfristig schwächen. Zum Ende des Jahres 2023 ging der Markt davon aus, dass sich sowohl die Notenbank in den USA als auch in Europa am Ende des Zinserhöhungszyklus befinden.

Die Ausrichtung des Fonds Aktiv Strategie IV war zu Beginn der Berichtsperiode mit einer hohen Aktienquote verbunden. Im zweiten Teil der Berichtsperiode wurde die Aktienquote mittels Futures und Aufbau Kasse auf rund 75% reduziert. Hauptsächlich wurde in kostengünstige ETFs investiert. Der Schwerpunkt der Länderallokation war in den westlichen Ländern, USA und Europa, sowie in den Schwellenländern in Asien zu finden. Teilweise wurden Produkte eingesetzt, die das Währungsrisiko abgesichert haben.

Der Anteilwert des Aktiv Strategie IV verzeichnete eine Performance von 1,48%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt positiv und setzt sich zusammen aus Netto-Gewinnen aus der Veräußerung von ETFs sowie Netto-Verlusten auf Future-Geschäften. Die Verluste aus Futures resultieren aus der im Fonds umgesetzten Absicherungsstrategie

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Da schwerpunktmäßig in Aktienfonds investiert wurde, spielen genannte Risiken eine untergeordnete Rolle.

Währungsrisiken

Das Risiko von Fremdwährungspositionen wird ganz bewusst im Sinne einer Risikodiversifizierung eingegangen. Dadurch trägt der Anleger des Aktiv Strategie IV in Teilen die Chancen und Risiken der Wechselkursveränderungen anderer Währungsräume relativ zum Euro.

Sonstige Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Aktien-ETFs ist der Fonds entsprechend der Allokation den allgemeinen und spezifischen Kursrisiken der Aktienmärkte ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktentwicklung an den Aktienmärkten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Die Quotensteuerung der Assetklassen erfolgte durch einen quantitativen Assetallokations-Prozess und einen Wertsicherungsmechanismus.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte des Fonds zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum zu keiner Zeit in Investmentfonds mit eingeschränkter Liquidität investiert.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Da schwerpunktmäßig in Aktienfonds investiert wurde, spielen genannte Risiken eine untergeordnete Rolle.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 1. Mai 2023 qualifiziert sich der Aktiv Strategie IV als Investmentvermögen i.S.d. Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088.

Weitere wesentlichen Ereignisse für den Fonds waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Vermögensübersicht zum 30.11.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	28.305.090,04	100,15
1. Investmentanteile	25.968.703,69	91,88
2. Derivate	-40.449,38	-0,14
3. Bankguthaben	2.376.835,73	8,41
II. Verbindlichkeiten	-42.033,28	-0,15
III. Fondsvermögen	28.263.056,76	100,00 ¹⁾

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Investmentanteile										
							EUR	25.968.703,69	91,88	
Gruppenfremde Investmentanteile										
I.M.II-NASDAQ-100 ESG ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE000COQKPO9		ANT	40.947	40.947	0	EUR	41.8200	1.712.403,54	6,06
InvescoMI S&P500 ESG ETF Reg. Shs Hd EUR Acc. oN	IE000QF66PE6		ANT	27.648	27.648	0	EUR	54,5600	1.508.474,88	5,34
iShs V-iShares MSCI World Health Care Sector ESG UCITS ETF-USD-A	IE0009QS7W62		ANT	298.111	298.111	0	EUR	4,4304	1.320.750,97	4,67
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	IE00B52VJ196		ANT	65.871	65.871	0	EUR	61,8305	4.072.836,87	14,41
iShsIII MSCI Pac x-JpESGL ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMDBMK72		ANT	300.959	300.959	0	EUR	4,2016	1.264.499,72	4,47
iShsIV-MSCI EMU.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHJPJ015		ANT	409.813	815.813	406.000	EUR	6,7490	2.765.827,94	9,79
iShsIV-MSCI EUR.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHJPJ783		ANT	619.825	619.825	0	EUR	6,5810	4.079.068,33	14,43
iShsIV-MSCI USA ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHJPJ908		ANT	204.179	204.179	0	EUR	7,5033	1.532.021,92	5,42
iShsIV-MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHJPJ569		ANT	325.453	325.453	0	EUR	6,7950	2.211.453,13	7,82
MUF-Amundi MSCI NewEnerESGScr. Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777		ANT	38.700	38.700	0	EUR	25,7880	997.995,60	3,53
MUL-Lyx.MSCI Wrl.ESG Le.E.U.E. Nam.-An. Acc o.N	LU1792117779		ANT	50.600	50.600	0	EUR	29,9550	1.515.723,00	5,36
Vang.Inv.S.-ESG De.Wo.A.C.E.I. Reg. Shares EUR Acc o.N.	IE00B5456744		ANT	9.176	9.176	0	EUR	325,5937	2.987.647,79	10,57
							EUR	25.968.703,69	91,88	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
							EUR	-40.449,38	-0,14	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
FUTURE STXE 600 Index (Price) (EUR) 12.23		XEUR	EUR	Anzahl -46				-8.188,00	-0,03	
E-Mini FUTURE S&P 500 Index 12.23		XCME	USD	Anzahl -15				-32.261,38	-0,11	
							EUR	2.376.835,73	8,41	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds										
							EUR	2.376.835,73	8,41	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	2.200.415,22		%	100,0000	2.200.415,22	7,79	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			JPY	1.516.021,00		%	100,0000	9.383,06	0,03	
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			USD	183.223,38		%	100,0000	167.037,45	0,59	

**Jahresbericht
für Aktiv Strategie IV**

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-42.033,28	-0,15
Verwaltungsvergütung			EUR	-27.992,77				-27.992,77	-0,10
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.332,74				-2.332,74	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-9.520,00				-9.520,00	-0,03
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.187,77				-2.187,77	-0,01
Fondsvermögen							EUR	28.263.056,76	100,00 1)
Aktiv Strategie IV									
Anteilwert							EUR	107,61	
Anzahl Anteile							STK	262.654,000	

Fußnoten:

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Hinweise:

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.11.2023	
Japanische Yen	(JPY)	161,570000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0969000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	European Exchange Deutschland
XCME	Chicago Mercantile Exchange

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B4X9L533	ANT	0	115.000	
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Shares EUR-Hedged o.N.	IE00B441G979	ANT	0	56.750	
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	ANT	0	23.380	
UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B78JSG98	ANT	0	41.200	
UBS(L)FS-MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile (USD) A-dis oN	LU0340285161	ANT	0	12.500	
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3XXRP09	ANT	0	50.800	
Xtr.(IE) - MSCI World Registered Shares 1D o.N.	IE00BK1PV551	ANT	0	54.300	

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): S+P 500, STXE 600 PR.EUR)

EUR

9.951,52

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.509,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	109.719,21

Summe der Erträge

EUR 118.228,23

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.936,19
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-334.423,80
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-27.859,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.382,90
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.035,14

Summe der Aufwendungen

EUR -380.637,46

III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR -262.409,23

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.871.071,43
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.128.554,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.742.516,73

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.480.107,50

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.553.327,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	407.135,87

**Jahresbericht
für Aktiv Strategie IV**

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.146.192,05

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 333.915,45

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 26.421.492,73
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 1.563.335,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 17.880.620,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -16.317.285,11</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR -55.686,91
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 333.915,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -1.553.327,92	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 407.135,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 28.263.056,76

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.480.107,50	5,64
		<hr/>	
II. Wiederanlage	EUR	1.480.107,50	5,64
		<hr/> <hr/>	

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	EUR 24.290.034,60	EUR 99,88
2020/2021	EUR 33.152.135,42	EUR 119,29
2021/2022	EUR 26.421.492,73	EUR 106,04
2022/2023	EUR 28.263.056,76	EUR 107,61

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **4.174.904,85**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **91,88**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-0,14**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag **2,22 %**

größter potenzieller Risikobetrag **9,44 %**

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag **6,61 %**

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage **103,57 %**

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

42,5% MSCI World (NR) EUR
15% iBoxx EUR Overall TR Index
42,5% STOXX Europe 600 NR Index

Sonstige Angaben

Aktiv Strategie IV

Anteilwert	EUR	107,61
Anzahl Anteile	STK	262.654,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Aktiv Strategie IV Gesamtkostenquote

1,37 %

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Geschäftsjahr vom 01.12.2022 bis 30.11.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
I.M.II-NASDAQ-100 ESG ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE000COQKPO9	0,250
InvescoMI S&P500 ESG ETF Reg. Shs Hd EUR Acc. oN	IE000QF66PE6	0,090
iShs V-iShares MSCI World Health Care Sector ESG UCITS ETF-USD-A	IE0009QS7W62	0,180
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	IE00B52VJ196	0,200
iShsIII MSCI Pac x-JpESGL ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMDBMK72	0,200
iShsIV-MSCI EMU.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHZPJ015	0,120
iShsIV-MSCI EUR.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BHZPJ783	0,120
iShsIV-MSCI USA ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ908	0,070
iShsIV-MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ569	0,200
MUF-Amundi MSCI NewEnerESGScr. Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777	0,600
MUL-Lyx.MSCI Wrl.ESG Le.E.U.E. Nam.-An. Acc o.N	LU1792117779	0,180
Vang.Inv.S.-ESG De.Wo.A.C.E.I. Reg. Shares EUR Acc o.N.	IE00B5456744	0,200

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B4X9L533	0,150
iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Shares EUR-Hedged o.N.	IE00B441G979	0,550
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	0,070
UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B78JSG98	0,200
UBS(L)FS-MSCI World UCITS ETF Inhaber-Anteile (USD) A-dis oN	LU0340285161	0,300
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B3XXRP09	0,070
Xtr.(IE) - MSCI World Registered Shares 1D o.N.	IE00BK1PV551	0,020

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Aktiv Strategie IV

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	4.380,02
Prüfungskosten	EUR	1.165,92

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	6.441,66
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):

	EUR	4.370.428,31
davon feste Vergütung	EUR	3.672.928,31
davon variable Vergütung	EUR	697.500,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

	EUR	0,00
--	-----	------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

	Anzahl	37,00
--	--------	-------

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

davon Geschäftsleiter	EUR	3.099.424,12
davon andere Risikoträger	EUR	875.246,83
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	349.751,35
	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.

Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik

unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portoliomanagement)

MFI Asset Management GmbH

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2022 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	1.155.645,08
davon feste Vergütung	EUR	1.133.645,08
davon variable Vergütung	EUR	22.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	Anzahl	14,00

Jahresbericht für Aktiv Strategie IV

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/>

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/ 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten"

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen** Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Aktiv Strategie IV

Unternehmenskennung (LEI-Code)
529900HRVKHRUDKXSU66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:

- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 00,00% an nachhaltigen Investitionen

- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Umsetzung der Anlagestrategie dieses Fonds erfüllte das Ziel, überwiegend in Zielfonds zu investieren, die eine dezidierte ESG Systematik verfolgten und gleichzeitig mindestens den unten aufgeführten Ausschlusskriterien entsprachen. Hier wurde das Wesen eines Dachfonds (breite Diversifikation) auch im Bereich der ESG-Anlage umgesetzt: Es erfolgt eine Diversifikation verschiedene ESG Methodologien unter Einhaltung der Mindestausschlüsse.

Für den Aktiv Strategie IV sind mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens in Zielfonds zu investieren,

- die gemäß Offenlegungsverordnung (SFDR) als Artikel 8 oder 9 Produkt klassifiziert sind und gleichzeitig für Anleger mit Nachhaltigkeitspräferenzen als geeignet im Sinne der Markets in Financial Instruments Directive II (MiFID II) angesehen werden,
- deren Fondsgesellschaft die Prinzipien für Verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet hat, und
- deren ökologischen und/oder sozialen Merkmale die folgenden umsatzbezogenen oder absoluten Ausschlüsse beinhalten:
 - Herstellung und/oder Vertrieb kontroverser Waffen u.a. Streubomben, Landminen (Toleranzschwelle: 0 Prozent des Umsatzes)
 - Herstellung und/oder Vertrieb konventioneller Waffen (Toleranzschwelle: 15 Prozent des Umsatzes)
 - Tabakproduktion (Toleranzschwelle: 10 Prozent des Umsatzes)
 - Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle (Toleranzschwelle: 30 Prozent des Umsatzes)

Umsatzes)

- Unternehmen, die sehr schwerwiegende unternehmerische Kontroversen und damit Verstöße der UNGC Richtlinien aufweisen (sogenannte Red Flags),

Auch wenn der Aktiv Strategie IV in Zielfonds anlegt, die Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen, ist die Verfolgung einer Nachhaltigkeitsstrategie keine explizite Zielsetzung und es wird daher auch keine Quote der nachhaltigen Investitionen ermittelt.

Der ESG-Ansatz des Aktiv Strategie IV besteht nicht darin, einen Index als Referenzwert zu bestimmen.

Mit Nachhaltigkeits-

indikatoren wird

gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B“ oder „CCC“. Der MSCI ESG Quality Score des Aktiv Strategie IV beträgt 8,12. Die entspricht einem ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO₂-Intensität (tCO₂e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 122,75 (Datenbasis: MSCI ESG Research). Die Datenabdeckung zu den CO₂-Intensitätswerten liegt bei 84,09% bezogen auf die gehaltenen Zielfonds.

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:

<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Negative Auswirkungen von (Geschäfts-)Aktivitäten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt- und Sozialbelange werden durch sog. PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impacts - Wichtigste nachteilige Auswirkungen) abgebildet. Die anzuwendenden PAI-Indikatoren sind in Anhang I, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 beschrieben.

Die Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden über den og. Ansatz berücksichtigt. Die Ausschlüsse stellten dabei eine Art Schwellenwertsystematik dar. Durch die Berücksichtigung von Fonds im Sinne des MiFID-Zielmarkt-konzepts zu mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens konnte gewährleistet werden, dass für

mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens eine Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts) und/oder nachhaltiger Investitionen i.S.d. Offenlegungsverordnung und/oder ökologisch nachhaltiger Investitionen i.S.d. Taxonomie stattfand.

Darüber hinaus wurde zu mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens in Zielfonds investiert, die die o. g. Ausschlusskriterien erfüllen.

Durch die beschriebenen Strategien fand PAI Nummer 4, Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, entsprechend des o. g. Umsetzungsgrades, Berücksichtigung. Aus den Mindestausschlüssen geht hervor, dass nicht in Unternehmen investiert werden darf, deren Umsatz aus Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle > 30 Prozent entspricht. Da der Fonds nicht direkt in Unternehmen investierte, sondern in Zielfonds, wurde dafür Sorge getragen, dass die Zielfonds entsprechend des Umsetzungsgrades dieses Ziel erfüllen. Die Fondsgesellschaften der Zielfonds mussten verbindliche Maßnahmen zur Einhaltung dieses Ziels implementieren.

PAI Nr. 10 und 11 berücksichtigen Verstöße gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, sowie den Mangel an Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Um solchen potenziellen Verstößen Rechnung zu tragen, wurden sehr schwerwiegende unternehmerische Kontroversen und damit Verstöße der UNGC Richtlinien entsprechend, ausgeschlossen (sogenannte Red Flags). Da der Fonds nicht direkt in Unternehmen investierte, sondern in Zielfonds, wurde dafür Sorge getragen, dass die Zielfonds entsprechend des Umsetzungsgrades dieses Ziel erfüllen. Die Fondsgesellschaften der Zielfonds mussten verbindliche Maßnahmen zur Einhaltung dieses Ziels implementieren.

PAI Nr. 14 bezieht sich auf den Anteil der Anlagen in Portfoliounternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen). Hinsichtlich des Umsatzanteils gab es keine Toleranzgrenze, sprich der Umsatz musste sich bei 0 Prozent befinden. Da der Fonds nicht direkt in Unternehmen investiert, sondern in Zielfonds, wurde dafür Sorge getragen, dass die Zielfonds entsprechend des Umsetzungsgrades dieses Ziel erfüllen. Die Fondsgesellschaften der Zielfonds mussten verbindliche Maßnahmen zur Einhaltung dieses Ziels implementieren.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den drei Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums, zu denen der Fonds als Artikel 8 Fonds nach SFDR klassifiziert war, berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

1. Mai 2023 –
30. November 2023

Größte Investitionen	Sektor	Fonds-anteil	Land
----------------------	--------	--------------	------

iShsIV-MSCI EUR.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	Allgemeines Finanzwesen	14,58%	IE
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	Allgemeines Finanzwesen	14,47%	IE
iShsIV-MSCI EMU.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares EUR Acc. o.N.	Allgemeines Finanzwesen	11,49%	IE
Vang.Inv.S.-ESG De.Wo.A.C.E.I. Reg. Shares EUR Acc o.N.	Allgemeines Finanzwesen	10,53%	IE
iShsIV-MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	Allgemeines Finanzwesen	7,82%	IE
I.M.II-NASDAQ-100 ESG ETF Reg. Shs USD Acc. oN	Allgemeines Finanzwesen	5,90%	IE
Sonstige Vermögensgegenstände	Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	5,51%	DE
iShsIV-MSCI USA ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	Allgemeines Finanzwesen	5,37%	IE
MUL-Lyx.MSCI WrI.ESG Le.E.U.E. Nam.-An. Acc o.N	Allgemeines Finanzwesen	5,30%	LU
InvescoMI S&P500 ESG ETF Reg. Shs Hd EUR Acc. oN	Allgemeines Finanzwesen	5,27%	IE
iShs V-iShares MSCI World Health Care Sector ESG UCITS ETF-USD-A	Allgemeines Finanzwesen	4,81%	IE
iShsIII MSCI Pac x-JpESGL ETF Reg. Shs USD Acc. oN	Allgemeines Finanzwesen	4,67%	IE
MUF-Amundi MSCI NewEnerESGScr. Actions au Port.Dist o.N.	Allgemeines Finanzwesen	4,27%	FR



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

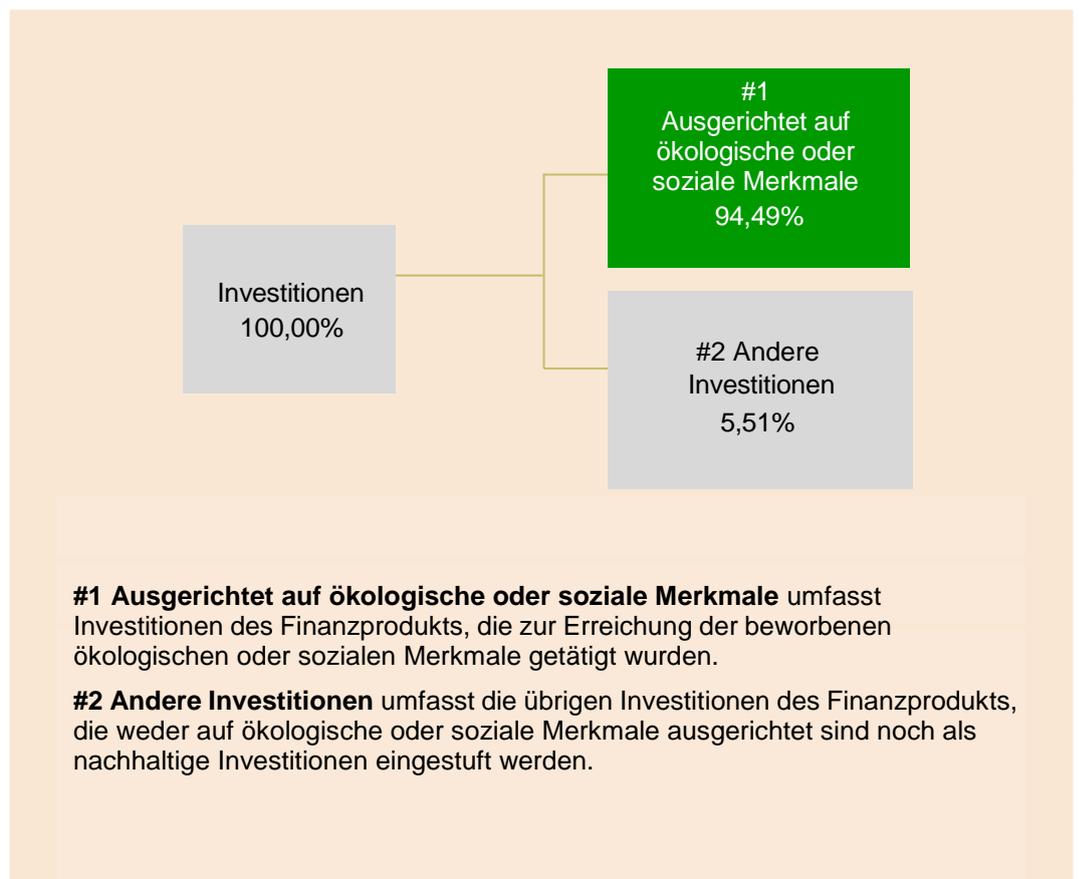
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den drei Quartalsenden im Berichtszeitraum, zu denen der Fonds als Art. 8 Fonds nach SFDR klassifiziert war.

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 „Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“) betrug 94,49 Prozent. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen Kriterien erfüllen.

Darüber hinaus hat der Fonds Andere Investitionen (#2) getätigt. Darunter fallen Investitionen, die den im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläuterten Mindestschutz gewährleisten.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung im Durchschnitt der drei Quartalsenden des Berichtszeitraums, in denen der Fonds als Artikel 8 Fonds nach SFDR klassifiziert war, dar. Mit 94,49 Prozent des Fondsvermögens entfällt der Großteil der Investitionen auf den Sektor „Finanzdienstleistungen“. Hierzu zählen alle Investitionen in Zielfonds. Eine

Durchschau der Zielfonds erfolgt nicht.

Sektor	Anteil
Allgemeines Finanzwesen	94.49%
Sonstige Vermögensgegenstände (inkl. Bankguthaben)	5.51%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte. Darüber hinaus kann diese Position auch Zielfonds (begrenzt auf 25% des Fondsvermögens) enthalten, die die unter Punkt „Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?“ beschriebenen Eigenschaften nicht erfüllen. Im Berichtszeitraum erfüllten sämtliche gehaltenen Zielfonds, die vorgegebenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens wird anhand einer Positivliste überwacht, auf der nur Fonds enthalten sind, die alle unter Punkt „Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?“ beschriebenen Eigenschaften erfüllen.

Neuinvestitionen in Titel, die sich nicht auf dieser Liste befinden, sind ausgeschlossen. Ändert sich die Eigenschaften eines bereits investierten Zielfonds, so dass sich dieser nicht länger auf der Positivliste befindet, werden die Bestände binnen 10 Tagen veräußert. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Positivliste zu mindestens 75 Prozent des Fondsvermögens in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Hamburg, den 14. März 2024

**WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

Die Geschäftsführung

Martin Hattwig

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aktiv Strategie IV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende we-

sentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 14. März 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer